

acht Fuß dick. Mit dem Abbau der Kohle soll am 1. Nov. begonnen werden.

Die vorläufigen Quartiere der Regierungsbeamten in Edmonton sind recht bescheidene. So hat z. B. Premier Rutherford sein Bureau in dem alten Framegebäude neben McDougal & Secords Store, welches Herr R. Secord bisher als Office benutzte. Die Wartezimmer des Stating-Rink werden für das Departement des Staatsanwaltes eingerichtet.

Ontario.

Fred White von Ontario ist zum Commissär für die Nordwest Territorien ernannt worden, und wird als solcher die Regierung der jetzigen canadischen Territorien zu verwalten haben.

Canadas Handel mit dem Ausland belief sich in dem mit dem 30. Juni abgelaufenen Fiskaljahr auf \$470,151,289. Dies bedeutet eine Abnahme von \$2,581,749 gegenüber dem Vorjahr. Die Einfuhr belief sich auf \$255,834,417, oder eine Zunahme von \$7,522,614, während die Ausfuhr \$203,316,872 betrug, eine Abnahme von \$7,559,493. Der Handel mit dem Auslande für Juli und August 1905 weist eine Zunahme von \$377,611 auf gegenüber demselben Zeitraum des Vorjahrs.

Der General-Postmeister machte bekannt, daß gewisse Zeitungen, die in den Ver. Staaten zu Anzeigenzwecken gedruckt werden, künftighin von der canadischen Post zurückgewiesen werden, wenn sie nicht mit Postmarken im Betrage von 1 Cent für je 2 Unzen frankiert sind.

Während des Monats August wurden in den Territorien 3,059 Heimstätten aufgenommen, gegen 2,363 im selben Monat des Vorjahrs; eine Zunahme von 696 zeigend.

Der Wert der Farmproducte in Ontario belief sich im varigen Jahre auf \$257,000,000.

Das dreijährige Töchterchen des Hrn. Stewart Culbert in Ottawa, wurde während des Schlafes von Ratten angegriffen und schlimm gebissen.

Durch Kabinettsordre ist bestimmt worden, daß in ganz Canada der 24. Mai als Königs Geburtstag und der 26. October als Dankagungstag zu feiern ist.

Der finanzielle Stand Port Elgins ist ein so vortrefflicher, daß die Stadt, durch den Bau einer Zweig-Eisenbahn, sich keine Schuld aufzuladen haben wird, sondern genügend Geld besitzt, um die eigenen Schuldscheine kaufen zu können.

Der Vertreter der canadischen Presse auf der Weltausstellung in Vütlich telegraphierte, daß unter den Preisen, die canadischen Ausstellern zuteil wurden, sich 8 große Preise für Gegenstände aus dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft, für Obst, Fische und Wild, Drotstoffe, Mineralien und Tabak befanden. Canada trat auf dem Gebiet der Industrie nicht in den Wettbewerb ein, die Preisrichter verliehen jedoch unter der Rubrik Papier für canadischen Holzbrei (pulp) ein Certificat mit „ehrenvoller Erwähnung.“ Bei allen 8 Abteilungen gewann Canada 30 Punkte, die höchstmögliche Zahl. Die Preisrichter erklärten Canadas Abteilung auf der Ausstellung für vollkommen und von keinem andern Land übertroffen. Ausstellung-Commissär Hutchinson und seine Beamten erhielten viele Glückwünsche wegen dieses Erfolges.

Quebec.

Die canadische „Manufacturers Association“ hielt neulich ihre Jahresversammlung in Quebec ab, bei welcher an 300 Mitglieder zugegen waren. Premier Laurier und andere Notabilitäten nahmen an dem zum Schluß abgehaltenen Banket Teil. Die nächstjährige Versammlung wird in Winnipeg stattfinden.

Manitoba.

Stefan Uswalski, der davongejagte russische Pope, der in Winnipeg seit 3 Jahren unter dem Namen „Bischof Seraphim“ eine neue „unabhängige“ Kirche gestiftet hat, wurde leztlich durch Polizeirichter Daly den Assisen überwiesen unter der Anklage daß er Beihilfe zur Bigamie geleistet habe.

Am 16. d. s. brach in den Accidenzdruckereien Winnipegs ein Streik der Setzer aus, da ihre Forderung einer 48-stündigen Arbeitszeit per Woche von den Druckereibesitzern nach längerer Beratung abgelehnt worden war. Im Ganzen haben 133 Setzer die Arbeit niedergelegt.

New Foundland.

Das Colonialcabinet zieht in ernsthafte Erwägung, welche Stellung es gegenüber amerikanischen Fahrzeugen einnehmen soll, die an der Westküste von Neu Fundland während des Winters dem Häringsfange obliegen werden. Der Premierminister Bond weilt zur Zeit in England, um das britische Cabinet zu veranlassen, der Aufrechterhaltung der Politik der Colonien, americanische Fischerfahrzeuge auszuschließen, seine Zustimmung zu geben, aber es ist nicht wahrscheinlich, daß die bezüglichen Verhandlungen zeitig genug zum Abschluß gelangen, um auf die bevorstehende Fischereizeit noch eine Wirkung zu äußern. Es ist daher wahrscheinlich, daß während des Winters americanischen Fahrzeugen der Häringsfang unter denselben Bedingungen gestattet wird wie bisher und die ganze Frage erst im nächsten Jahre zur Lösung gelangt.

Ver. Staaten.

Washington. Generalconsul Sammons in New Chwang hat dem Staatsdepartement durch eine Kabeldepeche gemeldet, daß die japanische Regierung alle Beschränkungen auf Verladung von Waaren auf den Flüssen in das Innere der Mandchurei aufgehoben hat, und daß große Quantitäten americanischer Producte und Fabrikate jetzt versandt werden.

Washington. Auf Mare Island in San Francisco begann das Kriegsgeschicht über Lucien M. Young, Commandeur des unglücklichen Kanonenbootes „Bennington“. Er wird schwerer Dienstausschreitungen beschuldigt.

Washington. Nach dem Jahresbericht des Patentbureaus betragen die Einnahmen des am 30. Juni endenden Jahres \$1,737,844, die Ausgaben \$1,172,467; der Überschuß wurde dem Schatzamt überwiesen. Die Einnahmen waren größer als je zuvor. Es wurden 30,266 Patente gewährt, einschließlich der Erneuerungen von Patenten, und 1426 Schutzmarken, 1028 Etiketten 345 Original-Drucksachen registriert.

Newport, Rt. Am 14. September ist hier der erste Schnee in dieser Saison gefallen. Etwa fünf Minuten lang stöberten weiße Flocken vom Himmel nieder.

New York. Die „Nat. Ass. of Manufacturers of U. S. of A.“ faßte durch das Directorium den Beschluß, den General-Strcik der Buchdrucker wegen des Achtstundentages zu verdammen, und ersuchte gleichzeitig alle Geschäftsleute des Landes, Buchdruckereibesitzer nicht zur Innehaltung contractlicher Arbeiten zu zwingen, falls die Verzögerung auf den Streik zurückzuführen ist. Das Directorium nennt das Verhalten der Arbeiter einen Angriff auf die Arbeitgeber, und einen Versuch, einen Arbeits-Trust zu bilden, um dem Volke höhere Preise aufzuzwingen. „Eine Trust-Bewegung gegen die Interessen des Volkes, im alleinigen Interesse der Mitglieder des Arbeits-Trusts.“

Great Northern Lumber Co. Ltd.

HUMBOLDT, SASK.

Händler in Bauholz, General-Merchandise, Eisenwaren, Mehl Futter und Getreide.

Wir zeigen hiermit an, daß unser Geschäft vollständig neuorganisiert und in die Hände eines kompetenten und ehrlichen deutschen Geschäftsführers gelegt worden ist, dessen Bemühen stets sein wird, Euch ehrlich und zufriedenstellend zu bedienen und der, wo es in seinen Kräften steht, bereit sein wird, den Leuten der Kolonie eine hilfreiche Hand zu bieten. Auch haben wir für unsere verschiedenen Departements competente Verkäufer und Yardmänner angestellt, von denen jeder einzelne als practischer Deutscher die deutsche Sprache redet und Euch mit Höflichkeit und Achtung behandeln wird, wenn Ihr in unserem Laden oder Lumberyard vorsprechet. Wir wissen wohl, daß einige unserer Kunden von früheren Angestellten schlecht behandelt wurden und wünschen dies wieder gut zu machen. Es sollte uns leid tun, wenn dies zu Mißstimmung gegen uns geführt hätte. Wir laden Euch ein, bei uns vorzusprechen und uns mit Eurer Kundschaft zu beehren und wir garantieren Euch ehrliche und zuvorkommende Behandlung. Ihr könnet versichert sein, daß wir alles Mögliche tun werden, um Euer Vertrauen und Euer Achtung zu erwerben. Wenn Ihr zur Stadt kommet, so machet unseren Store und unsere Lumberyard zu Euerem Hauptquartier. Wir haben immer eine große und vollständige Auswahl von allem für eine neue Gegend Nötigen an Waaren und Bauholz. Wir sind gekommen, um zu bleiben und können unsern Kunden versichern, daß wir ihnen größeren Vorteil zuwenden können als unsere finanziell schwächeren Konkurrenten.

Es wird zu unserem gegenseitigen Vorteil sein, wenn Ihr uns Euerer Kundschaft zuwendet; wir werden Euch nach Kräften an Hand gehen.

Wir haben den größten und vollständigsten Stock von

Bauholz, Schindeln, fenstern, Türen, Moldings, Baupapier, Groceries, Mehl, Futter, Eisen- und Blechwaren, Ofen, Ellenwaren, Schuhen und Herren-Ausstattungen in Humboldt und verkaufen zu sehr mäßigen Preisen.

Wir kaufen Euer Butter und Eier.

Wir kaufen Euer Getreide, oder versenden es für Euch.

Wir nehmen Euerer Gelder als Depositen und bezahlen Euch 6 Prozent Zinsen, wenn Ihr dieselben auf ein Jahr deponiert.

Wir kassieren Euerer Checks und Drafts für Euch.

Wir verkaufen Euch Land zu mäßigen Preisen.

Wir sind Euerer Landsleute.

Besuchet uns!

Great Northern Lumber Co. Ltd.

H. J. Haskamp, Präf. F. Heidgerken, Secr.

Hackensack, New York. Unser Devote, der „Schäfer Thomas“ von Hackensack, hat wieder einmal Glück gehabt. Schon vor Monaten hatte er für Mitte Sept. Schnee prophezeit und nun hat es wirklich in einigen hochgelegenen Gegenden unserer Nachbarstaaten geschneit.

Pittsburg, Pa. Der Stadtarzt Pittsburg's, Dr. Booth, hat dieser Tage eine Tabelle der Geburten und Todesfälle in Pittsburg während der letzten vierzehn Jahre angefertigt. Aus derselben ergibt sich eine erschreckende Abnahme der Geburten, trotz der großen Zunahme der Bevölkerung. Im Jahre 1891 wurden 7067 Kinder geboren, 28,81 auf je 1000 Einwohner, und 5832 Personen starben, 23,61 auf je 1000. Im letzten Jahre war die Geburtsrate auf 21,74, eine Abnahme von 7 Prozent, heruntergegangen, und die Sterblichkeitsrate von 21,61 auf 19,70 gesunken. In diesem Jahre ist die Zahl der Geburten nur noch um 23 größer als die Todesfälle. Auch in dieser Hinsicht haben wir es herrlich weit gebracht.

Scranton, Pa. Lewis Crocker, ein Farmer von Greentown in der Nähe von hier, wurde mit seiner Frau und vier Kindern durch Pilze, die sie für essbar hielten, vergiftet. Ein Kind ist bereits gestorben und zwei andere können nicht mit dem Leben davontkommen. Die Eltern und das vierte Kind sind genesen.

Indianapolis. Unter der Begründung, daß Staats-Auditor David E. Sherriä einer „deutlichen und unentschuldlichen Uebertretung des Gesetzes, sowie grober Täuschung des öffentlichen Vertrauens“ schuldig sei, indem er dem Staat gehörende Fonds in Privatunternehmen anlegte zum Betrage von etwa

\$145,000, erließ Gouverneur Hanley eine Executiv-Ordre, in welcher er dieses Amt erledigt erklärte und Warren Digley als Auditor ernannte.

Milwaukee, Wis. Wie vorauszu-sehen war, ist Peter J. Bieau, der letzte Sohn der ersten Tauschhändlers Milwaukee's, über den die Geschichte berichtet, an den Folgen eines Schlaganfalles aus dem Leben geschieden. Der Verstorbene wurde am 10. Jan. 1820 auf dem alten Handelsposten geboren, welcher stand, wo jetzt der Mitchell-Park angelegt ist, und war das erste weiße Kind, das hier das Licht der Welt erblickte.

Topeka, Kans. Die Stadt ist infolge der Regengüsse der letzten Tage, soweit es den Eisenbahnverkehr angeht, vollständig von der übrigen Welt abgeschlossen. Dämme sind unterwaschen und kein Zug vermag dieselben ohne Gefahr zu passieren.

Chicago, Ill. In der ersten Septemberwoche richtete ein Frost in mehreren Teilen des Staates einen nicht unbedeutenden Schaden an Gartengewächsen an.

Kansas City, Kans. In Wagon, Leavenworth, Lawrence, Grantville und andern Ortschaften und Bezirken des Staates Kansas ist ein wolkenbruchartiger Regen herniedergegangen, der viel Schaden verursacht hat, und dem einige Menschenleben zum Opfer gefallen sind. In Wagon ertranken, von den Fluten überrascht, in einem Eisenbahncamp eine Frau und deren 3 junge Kinder. Andere mußten, um dem nassen Element zu entgehen, in den Wipfeln der Bäume Zuflucht suchen.

(Fortsetzung Seite 4.)